

Und so weiter!

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 41: **70 Jahre Nebelspalter**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



und so weiter!

Respektlose Bemerkungen zu den Gedanken großer Geister

Es hat wohl selten ein Nicht-Bergsteiger den höchsten Grundsatz des tüchtigen Alpinisten so treffend ausgedrückt wie Shakespeare, der im «Hamlet» schreibt: «Wer hohe Berge erklimmt, hebt an mit ruhigem Schritt.»

«Wer die Arme sinken läßt, der ist verloren!», das sagte Wilhelm Raabe — und alle Schwimmer müssen die Berechtigung dieses Grundsatzes zugehen.

«Ein jeder gibt den Wert sich selbst!», schrieb Schiller — als selbständig Erwerbender kannte er natürlich die Selbsttaxation für das Steueramt.

«Vorwärts, alter Faulpelz, Vorwärts!» — oft dünkt mich, Bodelschwingh habe das für mich geschrieben!

«Ein ganz klein wenig Süßes kann viel Bitteres verschwinden machen!» Das ist ein Wort von Petrarca und bestimmt haben wir nur ihm die monatliche Schokoladeteilung auf den Lebensmittellisten zu verdanken.

Gottfried Keller: «Wenn du kannst, so lass ab vom Kleinen und suche das Große!» — Meinte er wohl das Bier?

«Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zu Rande», klagte Goethe. Das passiert uns heute nicht mehr, wir haben den Reißverschluss.
Lulatsch

70 Jahre Nebi!

Wenn ich mit siebezg Johre au no so luschtig und jugendlich bin wie de Nebelspalter chan ich mir gratuliere!

Pizzicato